



Kofinanziert von der Europäischen Union

**LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal**  
**Projektauswahlkriterien Regionalbudget**  
(Stand 14.12.2023)

**Projekt:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Projektträger:** \_\_\_\_\_

<b>MUSS-Kriterien</b> (alle Kriterien müssen positiv bewertet werden)	Ja	Nein
Vollständige Kurzbeschreibung und klare Konzeption des Projekts liegt vor		
Das Projekt trägt zur Umsetzung der LILE bei (Handlungsfeld nennen)		
Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen nicht mehr als 20.000 € und die Mindestförderung von 2.000 € wird erreicht		
Projektkosten werden schlüssig dargestellt		
Bewilligungs- und Abrechnungszeitraum werden beachtet		
Wirtschaftliche Zweckmäßigkeit und Realisierbarkeit (Finanzierung ist gesichert)		
Realisierung im Aktionsraum		
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen		
Das Vorhaben hat keine vermeidbaren negativen Auswirkungen auf Klimaschutz und/oder Nachhaltigkeit		
Vereinbarkeit mit dem Status „UNESCO Welterbe“		

<b>Soll-Kriterien</b>	<b>Punkte</b>
Zuordnung zu mindestens einem Handlungsfeld der LILE (1P. /Handlungsfeld)	
Steigerung der regionalen Identität	
Erhalt und/oder Schutz der Kulturlandschaft im Welterbe Oberes Mittelrheintal	
Natur- und Klimaschutz	
Vernetzung, Partizipation und Engagement im LAG-Gebiet	
gesellschaftliche Breitenwirkung	
Integration von benachteiligten Gruppen	
Qualifizierung oder Wissenstransfer in relevanten Bereichen der LILE	
Inwertsetzung von Ortsbildern oder Stärkung der Baukultur	
Wertschöpfung in der Region	
Verbesserung der Grundversorgung in der Region	
dauerhafter Effekt / längerfristiger Nutzen	
Touristische Inwertsetzung	
Pilotcharakter	
Bezug zur Bundesgartenschau 2029	
Digitalisierung	

Die Projekte können mit 0-3 Punkten bewertet werden (max. 49 Punkte). Ein Projekt muss mindesten 15 Punkte erreichen, um zur Förderung ausgewählt werden zu können. Ab 25 Punkten erhält ein Projekt eine Premiumförderung.

0: trifft nicht zu    1: gering    2: mittel    3: hoch

#### **Fördersätze**

<b>Projektträger</b>	<b>Standardförderung</b>	<b>Premiumförderung</b>
Privat	40%	50%
Gemeinnützig	50%	75%
Öffentlich	60%	75%